

XXIV. GP.-NR  
10590 /J  
15. Feb. 2012

## Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Förderungen für den Verein Wiener Sängerknaben und der Wiener Hofmusikkapelle

### BEGRÜNDUNG

Die Fertigstellung des neuen Konzerthauses für die Wiener Sängerknaben ist für 2013 geplant.

Die Anfragebeantwortung 2674/AB vom 7. September 2009 des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ergab, dass für die laufende Legislaturperiode weder für die Errichtung des Konzertkristalls der Wiener Sängerknaben noch für dessen Betrieb finanzielle Mittel vorgesehen sind.

Erschwerend für die finanzielle Situation der Wiener Sängerknaben könnten auch die Mietausgaben des Vereins für das bis 2008 mietzinsfrei genutzte, im Schloss Augarten gelegene Palaisgebäude, das so genannte Josefsstöckl sein. Der Rechnungshofbericht (III-278 der Beilagen XXIV GP) zur Burghauptmannschaft Österreich hielt fest, dass die Mietzinsvorschreibungen an den Verein Wiener Sängerknaben seit 2008 ausständig sind.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE

- 1) Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die die Wiener Hofmusikkapelle und der Verein der Freunde der Wiener Hofmusikkapelle seit 2008 erhalten? Bitte nach Jahren aufgeschlüsselt.
- 2) Handelt es sich bei den Zuwendungen an die Wiener Hofmusikkapelle bzw. den Verein der Freunde der Wiener Hofmusikkapelle um Ermessensausgaben oder um gesetzliche Verpflichtungen?
- 3) Aus welchem Budgetansatz werden die Mittel für die Wiener Hofmusikkapelle bzw. den Verein der Freunde der Wiener Hofmusikkapelle bedeckt?

- 4) In welcher Höhe fließen Förderungen von der Wiener Hofmusikkapelle oder dem Verein der Freunde der Wiener Hofmusikkapelle weiter an den Verein Wiener Sängerknaben? Bitte nach Jahren ab 2008 aufschlüsseln.
- 5) Wie hoch sind die finanziellen Mittel insgesamt, die der Verein Wiener Sängerknaben vom BMUKK seit 2008 erhält? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
- 6) Handelt es sich bei den Zuwendungen an den Verein Wiener Sängerknaben um Ermessensausgaben oder um gesetzliche Verpflichtungen?
- 7) Aus welchen Budgetansätzen werden die Mittel für den Verein Wiener Sängerknaben bedeckt?
- 8) Wurden alle eingereichten Förderansuchen des Vereins Wiener Sängerknaben genehmigt? Bitte nach Jahren ab 2008 aufschlüsseln.

Z:

A. Kuhn

A. Kuhn

Olaf Schmid